

# Bedingungen (AGB) für die Vermietung von Ferienhäuschen der Bieselsberger Dorfscheune

## 1. Geltungsbereich

Diese Bedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die mietweise Überlassung von Ferienhäuschen zur Beherbergung, die zwischen der Dorfscheune GbR mit dem Gast abgeschlossen werden sowie für alle erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen der Dorfscheune GbR (Gastaufnahmevertrag).

## 2. Angebotsbeschreibung

Da in Online-Portalen, die auf das Angebot der Dorfscheune GbR verweisen, Details nicht immer genau ersichtlich sind, sei an dieser Stelle das Konzept beschrieben: Im Holzhäuschen gibt es ein Sofa, welches mit wenigen Handgriffen zum Doppelbett wird, in der Empore ein weiteres Doppelbett. Genügend Stauraum für Rucksack, Klamotten, ein Kühlschrank für persönliche Verpflegung, am Klapp Tisch auf Rollen und Sitzwürfeln kann man zu viert um ein Spiel oder einen Snack sitzen. In den Ferienhäuschen ist die Zubereitung von Speisen untersagt. Hierfür steht eine separate, voll ausgestattete Gästeküche zur Verfügung, die von den Mietern beider Ferienhäuschen genutzt wird.

## 3. Sitz- und Verweilmöglichkeiten, sanitäre Anlagen

Die beiden Ferienhäuschen der Dorfscheune GbR besitzen keine eigene Nasszelle. Die Nasszelle befindet sich wenige Meter entfernt im Scheunengebäude. Dort finden Sie Duschen, WC und Wickeltisch. Ess- und Sitzmöglichkeiten gibt es am Klapp Tisch im Häuschen, auf der Terrasse, auf dem Tisch in der Gästeküche, am Tisch im Veranstaltungsraum, im Garten oder auf der Wiese.

## 4. Nichtraucherhäuschen

Die Ferienhäuschen der Dorfscheune GbR sind Nichtraucherhäuschen. Es ist deshalb untersagt, im Scheunengebäude oder im Ferienhäuschen zu rauchen. Für den Fall einer Zuwiderhandlung hat die Dorfscheune GbR das Recht, vom Gast als Schadensersatz für die gesondert aufzuwendenden Reinigungskosten einschließlich eventueller Umsatzeinbußen aus einer hieraus nicht möglichen Vermietung des Ferienhäuschens, einen Betrag in Höhe von EUR 100 zu verlangen. Dieser Schadensersatzbetrag ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn die Dorfscheune GbR einen höheren oder der Gast einen geringeren Schaden nachweist.

## 5. Reservierungsablauf

Angebote der Dorfscheune GbR in Bezug auf verfügbare Ferienhäuschen sind freibleibend und unverbindlich. Die Dorfscheune GbR kann nach freiem Ermessen den Abschluss eines Gastaufnahmevertrages ablehnen. Mit seiner Reservierung bietet der Gast den Abschluss eines Gastaufnahmevertrages an. Bei entsprechender Verfügbarkeit des gebuchten Ferienhäuschens erhält der Gast von der Dorfscheune GbR eine Reservierungsbestätigung in Form einer Vorauszahlungsanforderung (Rechnung). Mit dieser wird die Annahme der vom Gast vorgenommenen Reservierung erklärt und es kommt ein Gastaufnahmevertrag zwischen Dorfscheune GbR und Gast zustande.

## 6. Stornofristen und -kosten

Die Dorfscheune GbR empfiehlt dem buchenden Gast den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Die Reservierung des Ferienhäuschens wird durch Rechnungsstellung bestätigt, die Reservierung ist garantiert, sobald der Gast den Rechnungsbetrag überwiesen hat. Sie kann vom Gast gegen Zahlung des pauschalierten Schadens wie folgt storniert werden:

- bis zum 45. Tag vor Reiseantritt 10%, mindestens 25 Euro
- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 25%
- bis zum 22. Tag vor Reiseantritt 50%
- danach 80%

## 7. Übernachtungspreise

Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses von der Dorfscheune GbR publizierten Preise. Es handelt sich dabei immer um Bruttogesamtpreise, die gesetzliche Steuern, Gebühren und Abgaben enthalten. Für den Fall der Änderung von Steuer-, Gebühren- und Abgabensätzen sowie der wirksamen Erhebung neuer, den Parteien bisher unbekannter Steuern, Gebühren und Abgaben, behält sich die Dorfscheune GbR vor, die Preise entsprechend anzupassen. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt dieser Vorbehalt jedoch nur, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsschluss (Buchungsbestätigung) und Vertragsanpassung vier Monate überschreitet.

## 8. Zahlungsbedingungen

Der Preis der gesamten Übernachtungsdienstleistung ist durch den Gast immer im Voraus zu bezahlen. Eine Aufrechnung seitens des Gastes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Aufrechnung betrifft eine unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderung.

## 9. Anreise- und Abreise

Reservierte Ferienhäuschen stehen dem Gast ab 15.00 Uhr des Anreisetages und bis 12.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung. Auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit kann eine spätere Abreise (Late-Check-out) mit der Dorfscheune GbR im Voraus vereinbart werden. Stimmt die Dorfscheune GbR einem Late-Check-out zu, ist die Dorfscheune GbR berechtigt, für die zusätzliche Nutzung 10 EUR pro angefangener Stunde in Rechnung zu stellen. Für Abreisen, die nach 15:00 Uhr erfolgen, wird der volle Tagespreis des Ferienhäuschens erhoben. Ein vertraglicher Anspruch auf einen Late-Check-out besteht nicht.

## 10. Weiterverkaufsverbot

Der Weiterverkauf/-vermietung und/oder die Weitervermittlung von gebuchten Ferienhäuschen ist untersagt. Auch die Abtretung oder der Verkauf des Anspruchs gegen die Dorfscheune GbR ist nicht zulässig. Dorfscheune GbR ist in diesen Fällen berechtigt, die Buchung zu stornieren, insbesondere wenn der Gast bei der Abtretung/dem Verkauf gegenüber dem Dritten unwahre Angaben über die Art der Buchung oder die Bezahlung gemacht hat. Eine Nutzung des Ferienhäuschens zu einem anderen als dem Beherbergungszweck ist ausdrücklich untersagt.

## 11. Haftung der Dorfscheune GbR

Die Dorfscheune GbR haftet für von ihr zu vertretende Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Weiterhin haftet die Dorfscheune GbR für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Dorfscheune GbR beruhen sowie für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten beruhen. Einer Pflichtverletzung von Dorfscheune GbR steht die seiner gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen gleich. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind, soweit in diesen AGB nicht anderweitig geregelt, ausgeschlossen. Buchung oder die Bezahlung gemacht hat. Eine Nutzung des Ferienhäuschens zu einem anderen als dem Beherbergungszweck ist ausdrücklich untersagt.

## 12. Gutscheine der Dorfscheune GbR

Ein bei der Dorfscheune GbR erworbener Gutschein kann lediglich für eigene Leistungen eingelöst werden. Verbleiben bei Zahlungen mit dem Gutschein Restguthaben, bleiben diese bestehen und können für weitere Zahlungen genutzt werden. Die Gültigkeitsdauer des Gutscheins beträgt 3 Jahre ab Ausstellungsdatum. Gutscheine können nicht zurückgegeben werden, sie sind nicht wiederverkäuflich oder übertragbar und sind nicht gegen Bargeld einlösbar.

## 13. Haustiere

Das Mitbringen eines Haustieres bedarf der Zustimmung der Dorfscheune GbR. Der Gast ist dazu verpflichtet, den Wunsch, ein Haustier mitzubringen, vorab bekannt zu geben. Wenn die Dorfscheune GbR dem Mitbringen des Haustieres zustimmt, so geschieht dies unter der Voraussetzung, dass das Haustier unter der ständigen Aufsicht des Gastes steht sowie frei von Krankheiten ist und auch sonst keine Gefahr darstellt. Für das Haustier fällt eine Gebühr an, die sich am Einzelfall orientiert und bei der Buchung zu besprechen ist. Abweichend davon dürfen Blinden-, Gehörlosen- sowie vergleichbare Servicehunde nach vorheriger Anmeldung kostenlos mitgeführt werden.

## 14. Datenschutz

Die Datenschutzbestimmungen sind einsehbar unter <https://www.die-dorfscheune.de/datenschutz>

## 15. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen des Gastaufnahmevertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Textform. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Gast sind unwirksam. Gerichtsstand für sämtliche sich zwischen den Parteien aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, soweit der Gast Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, Schömburg. In allen anderen Fällen gilt Schömburg als Gerichtsstand, sofern die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 ZPO erfüllt sind und der Gast keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.